



Allgemeiner
Studierenden-
ausschuss

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

SP-Bericht – Juni 2017

Berichte für die Zeit vom 21.05.2017 – 17.06.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Vorsitz	4
1.1	Projektleiter	4
1.2	Semesterticket	4
1.2.1	Semesterticketverhandlungen	4
1.2.2	E-Ticket	4
1.3	Eigeninitiativen	4
1.3.1	Vernetzung	4
1.3.2	Beratung	5
1.3.3	Einladung in Hauptausschuss	5
1.4	Hochschulgremien	5
1.4.1	Steuerungsgruppe HSZ	5
1.4.2	Qualitätsmanagement Lehre	5
1.5	Bauangelegenheiten	5
1.5.1	Gebäude Hochschularzt	5
1.6	Hochschulpolitische Entwicklungen	5
1.7	sonstiges	5
2	Publikationen und politische Bildung	7
2.1	Projektleiter*innen	7
2.2	Aufgabenbereiche und Projekte	7
2.3	Öffentlichkeitsarbeit	7
2.3.1	Presse und Pressemitteilungen	7
2.3.2	Social Media und Webseite	7
2.3.3	Newsletter 90 Sekunden	7
2.3.4	Campusmagazin relativ	8
2.4	Vortragsreihe Hinter den Schlagzeilen	8
2.5	Veranstaltungsreihe #wahl2017	8
2.5.1	„#wahl2017 mit Katrin Göring-Eckardt (MdB)“, 10.05.2017	8
2.5.2	„#wahl2017 mit Norbert Röttgen (MdB)“, 06.07.2017	8
2.5.3	„#wahl2017 mit Brigitte Zypries (MdB)“, 31.07.2017	8
2.5.4	„#wahl2017 mit Gregor Gysi (MdB)“, 18.08.2017	8
2.6	Erinnerungskultur: Zwischen Hörsaal und Hakenkreuz	8
2.7	Sonstiges	9
2.7.1	Fahrradwerkstatt	9
3	Finanzen und Organisation	10
3.1	Projektleiter	10
3.2	Allgemeines	10
3.2.1	HWVO-Schulung	10
3.3	Tagesgeschäft	10
3.3.1	Fachschaften	10
3.3.2	Semesterticketrückerstattung	10
3.3.3	Entlastung vorherige AStA	10
3.3.4	Verleih	11
3.3.5	Eigenini Abrechnung	11
3.4	Projekte	11
3.4.1	Überarbeitung des Haushaltplans	11
3.4.2	Überarbeitung von Ordnungen	12
3.5	ePiA (einfache Prozesse im AStA)	12
3.5.1	GitLab/LaTeX-Vorlagen	12
3.5.2	Prozess: „Geld ausgeben“	12
3.5.3	Prozess: „Veranstaltungen durchführen“	12
3.6	IT-Infrastruktur	12

4	Soziales	13
4.1	Projektleiter	13
4.2	Beratung und Allgemeines	13
4.2.1	Amtsübergabe	13
4.2.2	Einarbeitung neuer PL	13
4.2.3	Informationsmaterialien	13
4.2.4	Evaluation der Beratung	13
4.2.5	Erhebung der Studierenden mit Kind	13
4.2.6	Allgemein- und Mietrecht	14
4.2.7	Tag der Studienfinanzierung	14
4.3	BAföG-Beratung (Elina Raddy und Pia Busmann)	14
4.4	Wohn-Beratung (Berivan Akar und Marvin Balicki)	14
4.5	Beratung zu Jobben und Krankenversicherung (Timo Hahn)	14
4.6	Beratung zu Studieren mit Kind und Pflege (Zekiye Kazan)	15
5	Lehre und Hochschulkommunikation	16
5.1	Projektleiter	16
5.2	Evaluation Beratung	16
5.3	Lernraumentwicklung	16
5.4	VG Wort	16
5.5	Akkreditierungsseminar in Aachen	16
5.6	Überarbeiten des Prüfungsordnungsflyers (A. Nüttgens)	16
5.7	Vorgezogene Klausuren (M. Scheller)	17
5.8	Studentischer Wettbewerb zum digitalen Lehren und Lernen der Zukunft (M. Scheller, J. Kösters)	17
5.9	Studentisches Vortreffen zur Mitgliederversammlung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD MV) (M. Scheller)	17
5.10	IDEA League Road Sign (M. Scheller)	17
5.11	Ausland (J. Kösters)	18
5.12	Vernetzung	18
5.12.1	Treffen aller Fachschaften (KeXe)	18
5.12.2	IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC)	18
5.12.3	LandesASTenTreffen (LAT)	18
5.12.4	TU9	18
5.13	Arbeitsgruppen Hochschule	18
5.13.1	AG Anerkennung	18
5.13.2	RWTH-App	18
6	Kultur	20
6.1	Projektleiter*innen	20
6.2	Vergangene Veranstaltungen des Kulturreferats	20
6.2.1	Speeddrawing, 31. Mai	20
6.2.2	Jam Session II	21
6.3	Bevorstehende Veranstaltungen	21
6.3.1	Afterparty nach Sports Day, 21. Juni	21
6.3.2	Impro Battle, 30. Juni	21
6.3.3	Textspiel, 01. Juli	21
6.3.4	Hörsaal-Festival, 03. Juli	21
6.3.5	Lesung mit RWTHextern, 06. Juli	21
6.3.6	PowerPoint Karaoke, 07. Juli	21
6.4	(Vor-)Lesung, 12. Juli	21
6.4.1	Weitere Ideen	21
6.5	Sonstiges	22
6.5.1	Veranstaltungs-KeXe	22
6.5.2	Öffentlichkeitsarbeit	22
6.5.3	Sponsoring	22
6.5.4	Studifest	22
	Abkürzungen	23
	Impressum	24



1 Vorsitz

Wenzel Wittich

1.1 Projektleiter

- Fabian Kommer (Allgemeine Unterstützung)
- David Wackerbauer (Fotografische Dienste)
- Kristina Baitalow (Stud. Eigeninitiativen - Allgemeine Beratung)
- Malin Schiffarth (Stud. Eigeninitiativen - Allgemeine Beratung)
- Lukas Klatt (Stud. Eigeninitiativen - Allgemeine Beratung)
- Imen El Amouri (Stud. Eigeninitiativen - Flüchtlingshilfe)
- Felix Engelhardt (Recherche Semesterticket)
- Lars Becker (IT-Infrastruktur)

1.2 Semesterticket

1.2.1 Semesterticketverhandlungen

Im Nachgang des ersten Verhandlungstermins ist seitens AWW, ASEAG und DB ein Angebot für einen 3-jährigen Semesterticketvertrag eingegangen. Hierbei wurden eine Reihe von Aspekten herausgestellt, die Relevanz für die Berechnung des Preises haben.

Das zweite Treffen haben wir genutzt, um diese Aspekte detailliert und kritisch zu beleuchten.

Für Ende Januar ist eine dritte Verhandlungsrunde angesetzt. Diese findet in den Räumlichkeiten der RWTH statt, hierbei soll noch einmal auf relevante Aspekte aus Sicht der Studierendenschaft eingegangen werden.

Insgesamt sind die Verhandlungsrunden konstruktiv und zielgerichtet; es besteht zwar noch Diskussionsbedarf, es bleibt aber zu hoffen, dass die Verhandlungen zu einem beiderseitig zufriedenstellenden Ergebnis kommen.

1.2.2 E-Ticket

Die für Hochschulen und ASten relevanten Prozesse befinden sich nach wie vor in Abstimmung/Ausarbeitung mit der ASEAG. Hierzu steht Ende Juni ein Abstimmungstermin an.

Die Datenschutzvereinbarung zur Übermittlung der personenbezogenen Daten an die ASEAG ist momentan noch in der Abstimmung zwischen allen Beteiligten und muss zeitnah finalisiert werden

Ein erster Entwurf einer Ergänzung zum Semesterticketvertrag wurde seitens der AWW erstellt und an uns übersandt. Hierzu werden noch weitere Punkte von unserer Seite eingebracht. Der Entwurf liegt ebenfalls dem Mobilitätsausschuss vor. Im Falle der geplanten zeitnahen Fertigstellung wird die Vertragsergänzung ggf. in der Sitzung im Juli zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Trotz verschiedener Bemühungen und intensiven Austauschrunden birgt die Einführung des e-Ticketing quasi keinen Mehrwert für uns als Studierenden(schaft), was gerade vor dem Hintergrund der massiven Investitionskosten umso bedauerlicher ist; demgegenüber stehen momentan auch einige notwendige Überarbeitungen von Prozessen auf unserer Seite, die entsprechenden Aufwand verursachen.

1.3 Eigeninitiativen

1.3.1 Vernetzung

Im Nachgang des TdSI wird nun vor allem die Vernetzung der Initiativen in den Fokus gerückt. Hierzu gab es erste Bemühungen und Überlegungen mit verschiedenen Akteuren.

Längerfristig sollen in thematischen Netzwerken (kulturell, international, technisch) die Eigeninitiativen vernetzt werden. Die Projektleiter für Eigeninis übernehmen hier vor allem die koordinierende Tätigkeiten. Ziel soll dabei auch sein, die Bedarfe zu kategorisieren.

Auf die Vernetzung soll, wie zuletzt berichtet, durch die Einbindung eines weiteren PLs in Zukunft noch stärkerer Fokus gelegt werden.

In letzter Zeit fand insbesondere auch ein verstärkter Kontakt zur Verwaltung des Humboldt Haus. Hier wurden gemeinsame Schritte vereinbart, um internationale Eigeninitiativen stärker zu unterstützen. Geplant ist bspw. ein Workshop zur Vereinsgründung speziell für diese Zielgruppe.

1.3.2 Beratung

Es fanden verschiedene Beratungen statt, hier insbesondere zu Anträgen an das Studierendenparlament sowie Vereinsgründung.

1.3.3 Einladung in Hauptausschuss

Der AStA wurde auf Antrag sämtlicher Fraktionen des Rats der Stadt Aachen in den Hauptausschuss eingeladen. Hierbei soll das studentische Engagement an der RWTH und deren Bedarfe näher vorgestellt werden. Die Vorbereitung dieses Termins wird in nächster Zeit stattfinden.

1.4 Hochschulgremien

1.4.1 Steuerungsgruppe HSZ

In der Steuerungsgruppe wurden die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Hochschulsports thematisiert. Für die notwendige Sanierung der Halle Königshügel scheint es erste konkretere Planungen seitens des BLB zu geben. Für die Übergangsfrist wird momentan geprüft, wie ein adäquate Ausweichen auf Ersatzflächen möglich ist.

Weiterhin wurde auch auf die Anpassung im Bereich der Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter eingegangen. Hierzu wurde ein Konzept vorgestellt, welches eine größtenteils nachvollziehbare und transparent Kriterienbasierte Vergütung vorsieht, Ausnahmen im Wettbewerbsbereich mit privaten Anbietern sind hierbei jedoch auch möglich. Die Einführung dieses Systems steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung, da hierfür laut HSZ Mehrkosten i.H.v. 50.000 € anfallen.

Um eine langfristige tragfähige Finanzierung und Ausgestaltung des Hochschulsports zu gewährleisten, werden im nächsten Schritt auch Gespräche zur Neugestaltung der Entgeltstruktur geführt. Hier gibt es einige historisch gewachsene Strukturen, die nicht einheitlich gestaltet sind.

1.4.2 Qualitätsmanagement Lehre

Der erste Entwurf einer Studierendenbefragung für die Evaluation der Servicedienstleister an der RWTH (ZPA, StudiSek etc) wurde nach Diskussion in der vergangenen Sitzung überarbeitet und vorgestellt. Hierbei soll abwechselnd alle paar Jahre über die Qualität dieser Einrichtung eine Befragung durchgeführt werden, die in die weitere Evaluation eingeht. Im Laufe dieses Jahres soll bereits das Zentrale Prüfungsamt hierbei fokussiert werden.

1.5 Bauangelegenheiten

1.5.1 Gebäude Hochschularzt

Die Räumlichkeiten des Hochschularztes an der Roermonderstr. wurden mittlerweile freigezogen. Das Gebäude ist nach der Sanierung als neue Heimat für die im Augustinerbach untergebrachten Fachschaften vorgesehen. Längerfristig sollen ebenfalls weitere Fachschaften, deren aktuelle Räumlichkeiten nicht dauerhaft zur Verfügung stehen, hier ihre Heimat finden. Für die Übergangszeit ist die Unterbringungen einiger Eigeninitiativen vorgesehen.

Eine Begehung mit den betroffenen Fachschaften soll kommende Woche stattfinden, um die Bedarfe optimal berücksichtigen zu können.

1.6 Hochschulpolitische Entwicklungen

In dem gemeinsamen NRW-Koalitionsvertrag von CDU und FDP ist die Einführung von Studiengebühren für nicht-EU Ausländer, auch Drittstaatler genannt, vorgesehen. Dies trifft bereits auf einigen Protest. Innerhalb des LAT gab es hierzu eine erste Telefonkonferenz um weitere Maßnahmen zu koordinieren; hierzu wird ein Aktionsbündnis ins Leben gerufen.

Der AStA der RWTH hat sich in seiner letzten Sitzung klar und deutlich gegen die geplante Einführung von Studiengebühren ausgesprochen und dabei die verschiedenen kritischen Aspekte diskutiert. Dies wurde in einem Positionspapier zum Ausdruck gebracht und soll nun und mit den weiteren Akteuren innerhalb der Studierendenschaft abgestimmt werden, um hochschulintern und -extern für diese klare Position der Ablehnung zu werben.

1.7 sonstiges

Rahmenverträge Die Konditionen für die Nutzung von Europcar-Mietwägen für Studierende der RWTH wurden neu abgestimmt und auf unsere Homepage gestellt. In diesem Zuge prüft Fabian momentan weitere mögliche Kooperationen.

IT-Struktur externe Die IT-Einbindung des GSP, BSHK, VORSCHUB etc. befindet sich momentan in einer gemeinsamen Überprüfung und ggf. Neustrukturierung, um eine längerfristige und unabhängige Bereitstellung zu gewährleisten.

Eröffnung C.A.R.L. Während der Exkursionswoche wurde das C.A.R.L. nun auch offiziell eröffnet. Neben den üblichen Vertretern aus Politik (Stadt und Land), RWTH und Bau habe auch ich ein kurzes Grußwort gesprochen.

TU 9 Auf Initiative der TU München ist ein erstes Vernetzungstreffen innerhalb der TU 9 Studierendenschaften geplant. Hier sollen insbesondere Themen, wie der Austausch über die (Weiterentwicklung) der Hochschullehre sowie Strukturen im Studium in den Fokus gerückt werden. Vorbehaltlich der Planungen des nächsten AStA ist eine Teilnahme erwünscht/zugesagt.



2 Publikationen und politische Bildung

David Beumers

2.1 Projektleiter*innen

- Milka Gerovska (Politische Bildung)
- Svenja Blömeke (relatif)
- Jonas Kutzim (relatif)
- Cristina García Mata (90 Sekunden)
- Amanda Myrcik (Erinnerungskultur)
- Alexander Heit (Erinnerungskultur)
- Katharina Hanheide (Öffentlichkeitsarbeit)
- Julie Göths (Öffentlichkeitsarbeit)
- Andreas Valder (Öffentlichkeitsarbeit)
- David Wackerbauer (Fahrradwerkstatt)
- Leon Wittwer (Fahrradwerkstatt)
- Till Klewitz (Fahrradwerkstatt)

2.2 Aufgabenbereiche und Projekte

Die Aufgabenbereiche des Referats liegen in der Öffentlichkeitsarbeit des AStA einschließlich seiner Publikationen und der politischen Bildung. Allgemeine Aufgaben des Referats sind die Öffentlichkeitsarbeit, unter anderem über Social Media und Website, die Herausgabe von diversen Printmedien wie dem Newsletter 90 Sekunden und dem Campusmagazin relatif. Außerdem die Veröffentlichung von Pressemitteilungen und der Kontakt mit der Presse. Als Teil der politischen Bildung gibt es die Veranstaltungsreihe „Hinter den Schlagzeilen“, das Projekt „Erinnerungskultur“ sowie die Veranstaltungsreihe „#wahl2017“ zur Bundestagswahl 2017.

2.3 Öffentlichkeitsarbeit

2.3.1 Presse und Pressemitteilungen

Die Eröffnung der Fahrradwerkstatt des AStA der RWTH Aachen hat in der lokalen Presse große Aufmerksamkeit hervorgerufen. Ausführlich berichtet wurde unter anderem in der WDR Lokalzeit, in den Aachener Nachrichten, der Aachener Zeitung, 100,5 Das Hitradio, Antenne AC. Außerdem gab es auch studentische Berichterstattung in Hochschulradio und Karman Hochschulzeitung. Des Weiteren wurde eine Pressemitteilung zur den von der Landesregierung NRW geplanten Studiengebühren für EU-Ausländerinnen und EU-Ausländer vom AStA veröffentlicht.

2.3.2 Social Media und Webseite

Die Öffentlichkeitsarbeit und damit vor allem die Facebookseite, die Webseite und die 90 Sekunden werden nun durch die regelmäßige Redaktionssitzung, montags um 10 Uhr gemeinsam geplant. Dabei sollen die einzelnen Beiträge des AStA auf den verschiedenen Kanälen crossmedial verknüpft werden. Während die Facebookseite nur kurze Informationen bietet, soll die Webseite vor allem umfangreichere Hintergrundinformationen bieten. Der AStA evaluiert derzeit, ob die Verwendung des Content Management Systems der RWTH eine Option für den AStA darstellt.

2.3.3 Newsletter 90 Sekunden

Die 90 Sekunden werden regelmäßig erstellt. Mit der Redaktionssitzung werden die 90 Sekunden verstärkt auch mit eigenen Inhalten gefüllt. Ziel ist es über die Arbeit und die Angebote von AStA und Studierendenparlament zu berichten.

2.3.4 Campusmagazin relativ

Das Campusmagazin in seiner 32. Auflage ist diese Woche zum Thema „Wie gerecht ist Deutschland“ erschienen. Der Leitartikel der Ausgabe wurde von Prof. Butterwegge zu dieser Frage verfasst. Darüber hinaus gibt es wieder die Rubriken „An der RWTH“ und „In Aachen“ mit spezifischen Inhalten zur RWTH und der Stadt Aachen. Derweil haben die Planungen der kommenden Ausgabe begonnen. Thema soll die Bundestagswahl 2017 im September sein. Dabei soll in der Rubrik „Aus Politik und Gesellschaft“ vor allem über die Wahl begleitende Umstände und Einflussfaktoren berichtet werden.

2.4 Vortragsreihe Hinter den Schlagzeilen

Als Teil der politischen Bildung des AstA der RWTH Aachen wird monatlich ein Vortrag oder eine Veranstaltung ähnlichen Formats zu aktuellen politischen oder gesellschaftlichen Themen durchgeführt. Ziel ist die Ergänzung der Angebote von Hochschule und Stadt zur Information über politische Fragestellungen und Sachverhalte. Derzeit wird eine Vortragsveranstaltung für den Herbst geplant, der dann in der nächsten Amtszeit durchgeführt werden soll. So soll eine politische Bildung mit einem Übergang versehen werden.

2.5 Veranstaltungsreihe #wahl2017

Mit der Veranstaltungsreihe #wahl2017 kommen Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitiker der Bundestagsparteien an die RWTH Aachen. Im Superwahljahr 2017 soll so der politische Diskurs an der Hochschule gestärkt werden. Der AstA bietet hierbei eine neutrale Bühne, indem er allen Politikerinnen und Politikern dieselben Möglichkeiten bietet. Nachträglich zum Auftakt der Veranstaltungsreihe kam Kritik an der Terminierung der ersten Veranstaltung vor der Landtagswahl NRW 2017 auf. Bedauernd ist, dass die Kritik bei dem bereits zuvor kommunizierten Termin ausgeblieben ist und nun im Nachhinein das erste Mal geäußert wird. An dieser Stelle ist explizit darauf zu verweisen, dass wir a) allen politischen Parteien, denselben Zeitraum für eine Veranstaltung an der RWTH Aachen angeboten haben, b) andere Parteien nun davon profitieren, dass sie terminlich kürzer vor der Bundestagswahl eine Veranstaltung an der RWTH Aachen durchführen und c) der AstA allen Listen die Möglichkeit einräumt, auch parteipolitische Veranstaltungen durchzuführen.

2.5.1 „#wahl2017 mit Katrin Göring-Eckardt (MdB)“, 10.05.2017

Am 10. Mai eröffnete Katrin Göring-Eckardt (MdB) für Bündnis 90 / Die Grünen die Veranstaltungsreihe #wahl2017 an der RWTH Aachen. Sie ist Fraktionsvorsitzende und Spitzenkandidatin.

2.5.2 „#wahl2017 mit Norbert Röttgen (MdB)“, 06.07.2017

Am 6. Juli spricht Norbert Röttgen (MdB) für die Union CDU/CSU an der RWTH Aachen. Er ist Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses und war von 2009 bis 2012 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

2.5.3 „#wahl2017 mit Brigitte Zypries (MdB)“, 31.07.2017

Am 31. Juli spricht Brigitte Zypries (MdB) für die SPD an der RWTH Aachen. Sie ist Bundesministerin für Wirtschaft und Energie.

2.5.4 „#wahl2017 mit Gregor Gysi (MdB)“, 18.08.2017

Am 18. August spricht Gregor Gysi (MdB) für die Linke an der RWTH Aachen. Er ist der Präsident der Europäischen Linken und war bis 2015 Vorsitzender der Linksfraktion im Bundestag.

2.6 Erinnerungskultur: Zwischen Hörsaal und Hakenkreuz

Mit dem vierten Vortrag der Veranstaltungsreihe zur Erinnerungskultur geht das Projekt in dieser Form seinem vorläufigen Ende entgegen. Zur Fortführung ist die Überführung in das interdisziplinäre Projekt Leonardo als eigenes Modul vorgesehen. Hierfür konnten bereits Prof. Heinen und Prof. Groß von der RWTH Aachen gewonnen werden.

2.7 Sonstiges

2.7.1 Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt des AStA der RWTH Aachen ist seit dem 1. Juni geöffnet. Am 6. Juni fand die feierliche Eröffnung der Fahrradwerkstatt mit zahlreichen Gästen statt. Außerdem anwesend waren zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Presse. In den kommenden Wochen soll die Fahrradwerkstatt kontinuierlich ausgebaut werden, sowohl was die Einrichtung als auch die Ausstattung mit Werkzeugen angeht. Hierbei soll auf eine bedarfsgerechte Entwicklung Wert gelegt werden. Der Ausbau hängt auch von den Einnahmen durch weitere Sponsoren und Werbepartnern ab. Somit soll gewährleistet werden, dass die Studierenden eine unter dem Strich für sie kostenlose Werkstatt nutzen können. Derzeit wird mit zahlreichen Kooperations- und Werbepartnern verhandelt, die alle ihrerseits interessante Dienstleistungen rund um Mobilität und Fahrrad einbringen oder das Personal bzw. die Ausstattung finanzieren.



3 Finanzen und Organisation

Marco Nüchel

3.1 Projektleiter

- Alfred Hülkenberg (AStA-Druckerei) gewählt am 27.10.2016
- Kevin Rosar (Betreuung der Fachschaften) gewählt am 07.07.2016
- Matthias Nick (Beratung und Qualitätsmanagement) gewählt am 20.07.2016
- Nadine Palmowski (Allgemeines) gewählt am 20.07.2016
- Niels Kirschke (Überarbeitung von Ordnungen) gewählt am 08.06.2017
- Philipp Hemmers (Organisation) gewählt am 28.09.2016
- Sarah „Sally“ Buckland (Semesterticketrückerstattung (str)) gewählt am 05.10.2016
- Thomas Schneider (IT-Administration) gewählt am 16.02.2017
- Vincent Wehrwein (Wissensmanagement) gewählt am 20.10.2016

Dem Referat für Finanzen und Organisation stehen vier Aufwandsentschädigungen zur Verfügung, welche auf die obigen Projektleiter*innen aufgeteilt werden.

3.2 Allgemeines

3.2.1 HWVO-Schulung

Letzten Monat fand die semesterweise NWR-weite Schulung für AStA-Financer statt. Wir haben gemeinsam mit der Rechtsaufsicht der Hochschule teilgenommen. Während der Schulung gab es einen regen und interessanten Austausch.

3.3 Tagesgeschäft

3.3.1 Fachschaften

Kassenprüfungen Ein Bericht erfolgt mündlich.

Fachschaftsschulung Finanzen In den letzten Wochen haben die Schulungen für die neuen Financer und Geschäftsführer der Fachschaften stattgefunden. Die Teilnahme war rege und es gab zahlreiche Nachfragen, insbesondere Fachschaften mit größeren Mängeln bei der letzten Prüfung haben das Angebot angenommen.

Fachschaftsbetreuung Mehrere Fachschaften nutzen die direkte Betreuung per Email intensiver als vormals. Das Angebot scheint sich allmählich durchzusetzen und die Fachschaften das Finanzreferat mehr als Dienstleister und Hilfesteller zu sehen, als übergeordnete „Chefetage“. Dafür werben wir weiterhin auf den Schulungen und während des Kassenprüfungen.

3.3.2 Semesterticketrückerstattung

In den letzten Wochen kam es zu etwas längeren Verzögerungen, diese konnten nun aufgearbeitet werden und eine zeitnahe Bearbeitung wiederhergestellt werden.

3.3.3 Entlastung vorherige AStA

Die Kassenprüfungen schreiten voran.

2009/2010

Felix Giedziella, Michael Winkemann
Es ist alles bis auf den korrigierten Jahresabschluss geprüft. Die Prüfung soll zeitnah statt-

2010/2011

finden.

Matthias Nick, Philipp Schulz
Die Prüfung ist abgeschlossen. Der Kassen-

prüfbericht und die Stellungnahme des damaligen ASTa-Vorsitzes werden auf der Sitzung diskutiert.

2011/2012

Tobias W. Schmitt, Johannes Austermann (ehem. Andreas Herdering)
Die Prüfung ist bis auf den korrigierten Jahresabschluss abgeschlossen. Die Prüfung hat noch nicht begonnen.

2012/2013

Alexander Ressemann, Eduard Hilgert (ehem. Timo Niepel)
Die Prüfung des korrigierten Jahresabschluss

2013/2014

hat begonnen. Es stehen noch ein paar kleine Fragen zur Klärung aus. Eine Terminfindung gestaltete sich schwerer als erwartet.

2014/2015

Lennart Göpfert, Dennis Blessing
Die Prüfung läuft.

Tim Olschewski, Julian Keens
Die Prüfung läuft. Es stehen noch einige Fragen zur Klärung aus. Dies soll in den nächsten Wochen geschehen.

2015/2016

Tobias Kulbatzki, Arno Weiß
Die Prüfung läuft.

3.3.4 Verleih

Die Möglichkeit beim ASTa Geschirr und sonstige Gegenstände zu leihen wird langsam bekannter und wird vermehrt genutzt. Zum aktuellen Zeitpunkt verleiht der ASTa die folgenden Gegenstände:

Tabelle 1: Preisliste Verleih ASTa-Ausstattung

Nr	Artikel	vorhanden	Packungsgröße	Einzelpreis (brutto)
101	tiefe Teller	400	50	0,10 €
102	flache Teller	400	50	0,10 €
103	Tassen	400	70	0,10 €
104	Messer	400	100	0,05 €
105	Gabeln	400	100	0,05 €
106	Kaffeelöffel	400	100	0,05 €
107	Suppenlöffel	400	100	0,05 €
201	Partytöpfe	2	1	4,00 €
202	Rundfilter-Kaffeemaschine	2	1	5,00 €
203	Kaffeekannen	3	1	2,00 €
301	Moderationskoffer (inkl. Verbrauchspauschale)	5	1	20,00 €
302	Beamer	1	1	10,00 €
303	Flipchart	1	1	5,00 €
401	Pavillion 3mx3m	1	1	20,00 €
402	Pavillion 4mx4m	1	1	20,00 €
403	Pavillion 3mx6m	1	1	20,00 €
501	Funkgeräte	8	4	2,00 €
001	Kaution			50,00 €
002	Kaution Zelte, Beamer			100,00 €

3.3.5 Eigenini Abrechnung

Seit dem letzten SP wurde keine weitere Abrechnung für das aktuelle Haushaltsjahr eingereicht, sodass sich an der Gesamtbilanz nichts geändert hat. Im aktuellen Haushaltsjahr sind also nach wie vor 2.200 € beschlossen und bisher nicht abgerufen.

Aus dem vergangenen Haushaltsjahr wurde ein Antrag abgerufen, 65/09: ZU: Starring Aachen: 228,92 €.

3.4 Projekte

3.4.1 Überarbeitung des Haushaltplans

Das Projekt zur Erhöhung der Verständlichkeit und Transparenz des Haushaltplans, welches vergangenes Jahr angekündigt wurde, wird fortgesetzt. Im ersten Schritt wurde analysiert, welche Geldflüsse im Haushalt abgebildet werden müssen. Im weiteren wird nun eine sinnvolle Gliederung in Kapital, Titel und Untertitel ausgearbeitet.

Sobald ein erster Entwurf vorliegt, kann dieser gerne Interessierten vorgestellt und diskutiert werden.

3.4.2 Überarbeitung von Ordnungen

Wir haben begonnen die Fachschaftsrahmenordnung und die Finanzordnung auf Inkonsistenzen zu prüfen. Das erklärte Ziel ist diese aufzuheben und in Zukunft vermeidbar zu machen. Des Weiteren hoffen wir den Fachschaftsfinanzern die Arbeit erleichtern zu können, indem die Ordnungen einfacher verständlich werden.

3.5 ePiA (einfache Prozesse im AStA)

Dies soll der Name für ein größeres Unterfangen sein. Das Ziel ist es relevante und kritische Abläufe im AStA zu identifizieren, dokumentieren und ggf. zu vereinheitlichen und zu verbessern.

3.5.1 GitLab/LaTeX-Vorlagen

Die Vorlagen werden kontinuierlich weiterentwickelt und erweitert. Momentan wird weiterhin an einer Vorlage für Präsentationen (auf Grundlage von \LaTeX -Beamer) gearbeitet.

3.5.2 Prozess: „Geld ausgeben“

Hier werden zur Zeit die Kassenbelege in Hinblick auf Vorschläge der HWVO-Schulung und dem Feedback der Kassenprüfer der vergangenen Jahre überarbeitet.

3.5.3 Prozess: „Veranstaltungen durchführen“

Planung von Kulturveranstaltungen In den vergangenen Wochen wurde ein Dokument zur Planung von Kulturveranstaltungen erstellt. Dies wurde theoretisch verifiziert und nun in Abstimmung mit dem Kulturreferat für kommende Veranstaltungen eingesetzt. Die Implementierung erfolgte Betriebssystem-unabhängig.

Wir erhoffen uns von dieser Überarbeitung verschiedene Verbesserungen: Zum einen werden Veranstaltungen vergleichbar, auch die Ableitung von Erfahrungswerten, z.B. aus dem Vorjahr, wird erleichtert. Zudem hilft die strukturierte Datenerfassung, relevante Informationen zu sichern: Wie viele Personen wurden erwartet, wie viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gab es? Woraus generierten sich die Einnahmen, welche Ausgaben gab es? Eine Vielzahl der Daten wurde zwar auch bereits im Vorfeld erfasst, jedoch nicht systematisch und uneinheitlich. Bei der Planung werden bereits verschiedene Szenarien geplant, sodass die (finanziellen) Risiken für die Studierendenschaft besser abgeschätzt werden können. Wichtige Planungsschritte und Ausgaben sind bereits vorgesehen, sodass sie nicht vergessen werden (z.B. die Anmeldung bei der Stadt). Sobald die Tabelle AStA-intern erprobt wurde kann sie auch von anderen Organisationen, z.B. den Fachschaften genutzt werden.

3.6 IT-Infrastruktur

In den letzten Wochen wurde das Support-Angebot, wie berichtet, um eine wöchentliche Sprechstunde vor Ort im AStA ergänzt. Die Sprechstunde wird regelmäßig genutzt und sorgt so für die schnelle Behebung von kleineren Problemen. Der Support nimmt weiterhin einen großen Teil der Zeit in Anspruch.



4 Soziales

Jana Wrobel

4.1 Projektleiter

- Pia Bussmann (BAföG-Beratung) gewählt am 16.02.2017
- Elina Raddy (BAföG-Beratung) gewählt am 10.08.2016
- Julian Redler (BAföG-Beratung) gewählt am 08.06.2017
- Berivan Akar (Wohn-Beratung) gewählt am 07.07.2016
- Marvin Balicki (Wohn-Beratung) gewählt am 07.07.2016
- Timo Hahn (Beratung zu Jobben und Krankenversicherung) gewählt am 14.09.2016
- Zekiye Kazan (Studieren mit Kind und Pflege) gewählt am 07.07.2016

4.2 Beratung und Allgemeines

In meiner Beratung kamen nun wieder erneut vermehrte Probleme auf, die sich auf falsche beziehungsweise nicht korrekt Krankenversicherungen von ausländischen Studierenden beziehen. Dabei handelt es sich um vermeintlich private Krankenversicherungen, die vom Umfang aber einer Auslandszusatzversicherung gleichkommen. Diesbezüglich stehe ich im Kontakt mit dem international Office, um zu klären, in wie weit man die international Studierenden im Vorfeld darüber informiert, wie das deutsche Gesundheitssystem funktioniert und davor warnt, solche Versicherungen abzuschließen. Das Problem dabei ist es, dass diese Versicherungen kaum Leistungen anbieten, aber sehr verlockend klingen, da der monatliche Beitrag sehr gering ausfällt. Die Anzahl der Anfragen für ein langfristiges Sozialdarlehen ist ein wenig gestiegen. Momentan bin ich dabei, Informationsmaterialien für das Sozialdarlehen zu erstellen, damit man auch eine Art Flyer hat, den man verteilen beziehungsweise aushändigen kann.

4.2.1 Amtsübergabe

Außerdem konzentriere ich mich im Augenblick darauf, mein Wissen schriftlich festzuhalten und für meine/n etwaige/n Nachfolger/in zugänglich zu machen. Eine Kompetenzweitergabe und eine gute Einarbeitung ist im Sozialreferat meiner Meinung nach unverzichtbar. Tagtäglich haben wir mit Problemen zu tun, auf die wir uns konzentrieren müssen, da muss das Tagesgeschäft reibungslos laufen.

4.2.2 Einarbeitung neuer PL

Die Einarbeitung für unseren neuen Projektleiter Julian Redler übernehmen Pia Bussmann und Elina Raddy.

4.2.3 Informationsmaterialien

Momentan werden alle vorhandenen Informationsmaterialien auf die Aktualität geprüft und gegebenenfalls verbessert. Wir wollen vor meiner Amtsübergabe solche Aufgaben übernommen haben, damit mein/e Nachfolger/in nicht direkt ins kalte Wasser geschmissen wird, bzw. sich erst einmal um das Tagesgeschäft kümmern kann.

4.2.4 Evaluation der Beratung

Die Evaluation der Beratung wird langsam etabliert.

4.2.5 Erhebung der Studierenden mit Kind

Ich habe bereits ein Telefonat mit dem IT-Center führen können. Nun wird meine Fragestellung intern besprochen. Ich warte auf eine Rückmeldung.

4.2.6 Allgemein- und Mietrecht

Die Beratung in den Fällen des Allgemein- und Mietrechts laufen soweit reibungslos.

In der Zeit von der achten Sitzung des 65. Studirendenparlaments bis zum 15.06.2017 wurden 21 Termine für die Anwältin des Allgemeinrechts vergeben.

In der Zeit von der achten Sitzung des 65. Studirendenparlaments bis zum 15.06.2017 wurden 22 Termine für die Anwältin des Mietrechts vergeben.

4.2.7 Tag der Studienfinanzierung

Unsere Planung ist soweit abgeschlossen. Alle Informationsmaterialien sind bestellt oder schon verteilt worden. Einladungen an die Listen folgen bald. Wir freuen uns auf einen Besuch von jedem von euch!

4.3 BAföG-Beratung (Elina Raddy und Pia Bussmann)

Pia Bussmann: Durch den Beginn der Vorlesungen stieg auch die Zahl der Beratungen. Ungefähr 50 Studierende kamen während meiner Präsenzzeit pro Monat für eine BAföG-Beratung in den AStA. Dazu kamen pro Monat nochmals die gleiche Anzahl Mails. Lediglich die telefonischen Beratungen fielen diesen Monat geringer aus. Die Beratung ist seit dem letzten Bericht konstant geblieben. Ungefähr 50 Studierende kamen während meiner Präsenzzeit pro Monat für eine BAföG-Beratung in den AStA. Dazu kamen pro Monat nochmals die gleiche Anzahl Mails. Nur die telefonische Beratung fällt immer geringer aus.

Der Tag der Studienfinanzierung wird inzwischen vom gesamten Team des Sozialreferats geplant. Fast alle Stiftungen haben bereits zugesagt, ebenso das Amt für Ausbildungsförderung. Nur die Rosa-Luxemburg-Stiftung und ELES haben noch nicht zugesagt. Ich stehe in engem Kontakt mit den StipendiatInnen und den weiteren Organisationen. Wir bewerben zur Zeit die Veranstaltung indem wir Plakate aufhängen, Flyer verteilen und die Veranstaltung über Facebook bewerben. Des Weiteren plane ich den genauen Ablauf der Veranstaltung.

Da wir seit Anfang Juni einen neuen Projektleiter für die BAföG-Beratung haben konzentrieren Elina und ich uns vor allem auf die Einarbeitung von Julian Redler.

Elina Raddy: Meine Tätigkeit in den letzten Wochen bestand wie immer darin, Mails zu beantworten und Fragen telefonisch oder persönlich zu klären.

Spezielle Fälle, abgesehen von den Standardfällen wie z. B. Erstantrag ohne weitere Besonderheiten oder Anforderung eines Leistungsnachweises, waren:

- Antrag auf Vorausleistungen
- Elternunabhängige Förderung durch Prüfung der Unterhaltsansprüche mittels Antrag auf Vorausleistungen und zusätzlichem Fachrichtungswechsel nach dem 2. Fachsemester

Außerdem vergab ich laufend Termine zur Allgemeinen Rechtsberatung und zur Mietrechtsberatung.

4.4 Wohn-Beratung (Berivan Akar und Marvin Balicki)

Auf Grund der Feiertage und der Exkursionswoche fielen vermehrt E-Mail an. Ein großes Thema nun ist Wohnungssuche. Viele zukünftige Studentinnen und Studenten suchen bereits jetzt nach einer Wohnung für das neue Semester. Ich möchte wieder einen Fall erläutern. Zwei Studenten aus dem asiatischen Raum hatten ein Problem mit Ihrem ehemaligen Vermieter. Dieser hat die Wohnung verkauft und war nicht mehr zu erreichen. Nach den üblichen sechs Monaten hat er nicht die Kautions zurückgezahlt. Leider war der Kontakt zum Vermieter auch schlecht möglich. Jedoch konnte man hier seine Eltern erreichen, die auch im Mietvertrag stehen. Nun versucht man auf diesem Wege an die Kautions der Studenten zu kommen.

4.5 Beratung zu Jobben und Krankenversicherung (Timo Hahn)

Der Zulauf auf unsere Jobbörse und der damit einhergehende Vermittlungserfolg zeugt weiterhin von der hohen Beliebtheit, sowohl seitens der Studierenden als auch der Arbeitgeber.

In persönlichen Beratungsgesprächen traten vereinzelt immer wieder Probleme auf, die meine Kompetenz als Berater überschreiten, da sich von fachspezifischer Natur sind. Diese Informationslücke betrifft vor allem Studierende, die eine rechtsverbindliche Aussage über ihren jeweiligen Sachverhalt einfordern, dieser aber weder von mir noch von unserer allgemeinen Rechtsberatung gewährleistet werden kann, da Fragen und Probleme zu spezifisch sind. So suchte mich bspw. eine Studierende auf, die von ihrer Krankenkasse widersprüchliche Aussagen zu ihren zu zahlenden Beiträgen erhielt; die Klärung dieses Disputs aber leider einen Fachanwalt zu erfordern schien.

Wie im vorangegangenen Bericht bereits angeführt, ersuchen uns weiterhin viele ausländische Studierende, die vom International Office an uns verwiesen wurden und ebenfalls mit Problemen an uns herantreten, die wir leider nicht in jedem Fall zu lösen wissen.

Die Schließung dieser Beratungslücken kann nur auf zweierlei Wege erfolgen: Einer Erweiterung unserer Kompetenzen oder der Erschließung weiterer Kooperationspartner, die über entsprechende Ressourcen verfügen. Nur letztere Lösung erscheint allerdings realisierbar und wird in Zukunft von mir hohe Priorität erhalten.

4.6 Beratung zu Studieren mit Kind und Pflege (Zekiye Kazan)

In dieser kurzen Zeit habe ich bezüglich Studieren mit Kind zwei Mal beraten. Außerdem nahm ich an der Mitgliederversammlung von Uni & Kind e.V. teil. Auf dieser Versammlung wurde beschlossen, dass der Elternbeitrag ab dem 01. August um 20



5 Lehre und Hochschulkommunikation

Johannes Mehler

5.1 Projektleiter

- Markus Scheller (Entzerrung der Klausurenphase, Road Sign Idea League) gewählt am 13.07.
- Jan Kösters (Ausland, Mobilität) gewählt am 13.07.
- Aline Nüttgens (Ergänzung des Prüfungsrechtsflyers) gewählt am 20.07.

5.2 Evaluation Beratung

Der Prüfungsrechtsanwalt hat der Evaluation zugestimmt. Somit werden die entsprechenden Formulare im Beratungsraum ausgedruckt bereitgestellt und werden dann ausgefüllt im Sekretariat gesammelt.

5.3 Lernraumentwicklung

Es fand ein Treffen mit Vertreterinnen der Abteilung 10.5 statt.

Dabei wurden folgende Punkte hinsichtlich der Lernraumentwicklung besprochen:

- Es wird geprüft, ob ein Zelt am Ort der Zeltmensa aufgestellt werden kann, um die Schließung des Sparkassenforums für die Einschreibung im Sommer aufzufangen. Das Zelt könnte auch am Wochenende geöffnet werden.
- Für das Wochenende wird auch geprüft, ob die Räume in der Rochusstraße geöffnet werden können.
- Da das C.A.R.L. noch im Probetrieb ist, konnte leider noch nicht geprüft werden, inwiefern die Einrichtung von Lernräumen in dem Gebäude möglich ist. Dieses Thema ist aber präsent und wird beobachtet.
- Die Möblierung des Karmans wird gegebenenfalls in den Sammelbau Chemie umgefrachtet.
- Für Lernplätze im Freien werden folgende Orte geprüft: vor den Bibliotheken, gegenüber des SuperC, beim C.A.R.L.

Wie in der Vergangenheit soll auch in Zukunft eine enge Kommunikation gehalten werden und der Lernraumflyer zur Prüfung bereitgestellt werden.

5.4 VG Wort

Im Gespräch mit Herrn Dautzenberg (Dezernat Organisation und IT) wurde erörtert, inwiefern der AStA sich in diesem Thema aktiv werden kann bzw. sollte. Der Gesetzesentwurf sieht insgesamt recht gut aus für die Hochschule, da die Einzelabrechnung nicht aufgenommen worden ist. Dieser Entwurf wird nun in den Ausschüssen besprochen. Je nachdem, wie viele Änderungen daraus herausgehen werden, wird es notwendig, aktiv auf die Bundestagsabgeordneten zuzugehen. Die Entwicklung muss nun aktiv beobachtet werden.

5.5 Akkreditierungsseminar in Aachen

Es fand ein Telefonat mit der Verwaltung des studentischen Pools statt, bei dem dargelegt worden ist, inwiefern eine Durchführung und eine Finanzierung eines Seminars in Aachen möglich ist. Es wird nun weiterhin geschaut, inwiefern dieser Plan umgesetzt werden kann.

5.6 Überarbeiten des Prüfungsordnungsflyers (A. Nüttgens)

Der Prüfungsordnungsflyer wurde genau unter die Lupe genommen. Es wurde geschaut, an welchen Stellen auf Paragraphen verwiesen werden kann. Diese Änderungen werden demnächst eingefügt. Derzeit wird noch Rücksprache mit der Abteilung für Prüfungs- und Satzungsrecht gehalten.

5.7 Vorgezogene Klausuren (M. Scheller)

Nach dem Gespräch mit Vertretern der Fakultät 8 und der Fachschaft 8 Wirtschaftswissenschaften hatte sich herausgestellt, dass es kaum Fächer gibt, die die Fakultät 8 anbietet und die Wirtschaftsingenieure hören, die nicht ein ganzes Semester laufen. Die Recherche, gemeinsam mit den Fachschaften 4 und 8, ergab, dass die folgenden Fächer für das Verlegen der Prüfung aus der vorlesungsfreien Zeit an einen Samstag in der Vorlesungszeit in Frage kommen könnten.

- Absatz und Beschaffung
- Qualitätsmanagement (WirtIngs hören nur ein Teil der Veranstaltung Qualitäts- und Projektmanagement)
- Einführung in die BWL (nicht ganz klar, ob es sich über das ganze Semester erstreckt)

Entsprechende Anfragen bei den jeweiligen Dozierenden der genannten Fächer, ob eine Bereitschaft für einen Feldversuch besteht, laufen. Darüber hinaus hat sich im Gespräch mit Prof. Brettel ergeben, dass er gerne eine Klausur vor Weihnachten anbieten würde. Beim ZPA wurde ihm allerdings eine Absage erteilt. Es wurde zwischen den beiden vermittelt. Zusätzlich wurde an Herrn Markert herangetreten, ob er sich dies vorstellen könne. Er wurde kontaktiert, da er plant, drei Klausurtermine in der Klausurphase anzubieten. Dies ist möglich, da er seine Klausur als E-Prüfung anbietet. Es wird nun dieser Versuch begleitet um im Nachhinein abschätzen zu können, ob so ein System wirklich einen Vorteil für die Studierenden mit sich bringt.

5.8 Studentischer Wettbewerb zum digitalen Lehren und Lernen der Zukunft (M. Scheller, J. Kösters)

Die Beteiligung am „Studentischen Wettbewerb zum digitalen Lehren und Lernen der Zukunft“ der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e. V. wurde eingereicht. Es wird auf eine Rückmeldung gewartet. Näheres kann gerne erfragt werden. Hier das Abstract dazu:

Zum Lernen und Lehren gehört natürlich auch der Aspekt der Wissensabfrage. Durch den Einsatz digitaler Technologien kann auch das Prüfen auf ein neues Level gehoben werden. So wie der Studienverlauf sich immer weiter personalisiert, so können auch Prüfungen individualisiert werden. In dem Antrag werden hierfür zwei Möglichkeiten unter Beleuchtung der Aspekte Problemstellung, Lösungsansatz und Auswirkung beleuchtet. Zum einen ein Konzept, welches ermöglicht, sich selbst die Prüfungszeiten auszusuchen und unabhängig von allgemeinen Prüfungsterminen die Prüfung abzulegen, zum anderen eines, welches die altbekannten, sogenannten "Kofferklausuren" überholt und jegliche Hilfe zulässt. Abschließend wird ein kurzes Résumé gezogen.

5.9 Studentisches Vortreffen zur Mitgliederversammlung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD MV) (M. Scheller)

In jedem Jahr treffen sich Vertreter der Mitgliedsstudierendenschaften des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) im Vorfeld der Mitgliederversammlung (MV). In diesem Jahr fand diese Vortreffen zum ersten Mal nicht am Tage der MV unmittelbar im Vorfeld statt. Auf diesem Schritt wurde sich unter den Studierendenschaften beim letzten Vortreffen geeinigt, um Entscheidungen in Ruhe und mit ausreichend Zeit zu besprechen. Vor allem die satzungsgemäßen Aufgaben des Vortreffens nehmen so nicht die Zeit sich auch über die studentische Arbeit im DAAD auszutauschen.

Beim Vortreffen in diesem Jahr standen neben der Vorstellung und der Aussprache über die Tagesordnung der DAAD MV sowie den Berichten aus dem Vorstand und dem Kuratorium auch die Nominierung für die neue Amtszeit in eben jenen Gremien an. Es wurden dabei vier Vertreter*innen aus fünf Kandidierenden für die vier zu wählenden Posten im Vorstand und drei Vertreter*innen aus drei Kandidierenden für die drei zu wählenden Posten im Kuratorium nominiert. Die Wahl soll auf der MV erfolgen. Bei der Beratung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung zeigt sich, dass von Studierendenseite vor allem die Themen Studiengebühren und uni-assist angesprochen werden sollen. Auch wurde sich basierend auf den Berichten aus dem Vorstand und dem Kuratorium kritisch mit den DAAD Programmen im Kontext der Flüchtlingskrise (Welcome¹ und Integra²) auseinander gesetzt. Ebenfalls wurde über die Beteiligung von Studierendenschaftsvertreter*innen in Arbeitsgemeinschaften des DAAD und vorallem im Germanistikbeirat gesprochen, da hierfür bisher kaum Bewerbungen eingegangen sind, diese Posten aber in letzter Teil mit sehr viel Überzeugungsarbeit der bisher engagierten Studierenden geschaffen wurden.

5.10 IDEA League Road Sign (M. Scheller)

Der angedachte Ort (Platanplatz) für die Aufstellung des IDEA League Road Sign kann leider nicht genutzt werden, da nach Auskunft der Abteilung 10.2 aufgrund der Neugestaltung des gesamten Bereiches zwischen Super C/Hauptgebäude und Kármán hier keine Veränderungen vorgenommen werden dürfen. Eine Liste mit weiteren möglichen Orten wurde zur Prüfung an die Abteilung geschickt. Auf eine Antwort von 10.2 wird gewartet.

Dadurch, dass derzeit wohl noch weitere ähnliche Überlegungen stattfinden, wurde immer noch keine Rückmeldung übermittelt.

¹<https://www.daad.de/der-daad/fluechtlinge/infos/de/41993-foerderprogramm-welcome-studierende-engagieren-sich-fuer-fluechtlinge/>

²<https://www.daad.de/der-daad/fluechtlinge/infos/de/41996-foerderprogramm-integration-von-fluechtligen-ins-fachstudium-integra/>

5.11 Ausland (J. Kösters)

Es wurde vor allem an der Übersetzung zentraler Informationsmaterialien (Kurzinfo Prüfungsrecht, Übergreifende Prüfungsordnung) weitergearbeitet.

Zusätzlich wird die zentrale Stelle in der Fakultät 7 vorangetrieben. Die Infoveranstaltung für Studierende der Fakultät 7 wird auch vorbereitet.

5.12 Vernetzung

5.12.1 Treffen aller Fachschaften (KeXe)

April Das PuL-Projekt stellte RWTHonline sowie die Studierendensicht vor.

Darüber hinaus wurde das Graduiertenfest vorgestellt und es wurde nach Helfern gefragt.

Die AStA Druckerei stellte sich vor. Es wurden Angebot, Möglichkeiten und Preise dargelegt.

Es wurde nach Programmakkreditierungsseminar gefragt. Die Seminare in Hagen und Mannheim wurden erwähnt, sodass zunächst ausreichend Seminar gesehen werden.

Die Studiparcours wurden an die Fachschaften verteilt.

5.12.2 IDEA League Students in Conference (IDEALiStiC)

Mailand Die Planungen schreiten voran. Es wurden nun auch die Programme verschickt, sodass nun auch die inhaltliche, interne Vorbereitung stattfinden kann.

5.12.3 LandesAStenTreffen (LAT)

Wahl-LandesAStenTreffen (LAT) Universität Duisburg-Essen (Mai) Es fanden die Wahlen der LAT-Koordinatoren für das nächste Jahr statt. Die neu gewählten LAT-Koordinatoren sind Katrin Lögering und Michael Schema, die beide wiedergewählt worden sind. Die neuen Dienstleistungsgeber sind die Vertreterinnen und Vertreter der Ruhr-Universität Bochum.

Eine Änderung der Satzung wurde beschlossen, die vorsieht, dass der Haushalt immer in der Sitzung nach dem Wahl-LAT verabschiedet wird.

Als Kassenprüfungsausschuss wurden Nils (Duisburg-Essen), Lilli (RUB) und Carsten (FU Hagen) gewählt.

Der Jahresbericht der LAT-Koordinatoren wurde vorgestellt.

Die Thematik VG Wort wurde diskutiert. Es wird nun abgewartet, wie sich die Arbeit in den Ausschüssen entwickelt.

5.12.4 TU9

Die ASten der TU München und der Universität Stuttgart werden im laufenden Jahr ein Vernetzungstreffen stattfinden lassen, an welchem auch der AStA der RWTH teilnehmen wird.

5.13 Arbeitsgruppen Hochschule

5.13.1 AG Anerkennung

Die AG hat einen Bericht erarbeitet, der vor allem eine Datenbanklösung präferiert. Die Ergebnisse der Arbeit werden demnächst dem Prorektor für Lehre vorgestellt.

5.13.2 RWTH-App

Mai Die zuvor angekündigte aktualisierte Version wurde veröffentlicht, in dem vor allem die Komponenten der Offline-Nutzung des L2P, des Fachschaftenfeeds und der Abschlussarbeitenplattform hinzugekommen sind.

Darüber hinaus fanden Arbeiten im Hintergrund statt, wobei vor allem der Authentifizierungsprozess beim Login überarbeitet worden ist.

Es ist geplant, die Version Windows Phone 8.1 sowie die 8.1 Desktop Version zu streichen, da diese zu einem erheblichen Mehraufwand beim Programmieren und vor allem beim Testen mit sich bringt. In den letzten sechs Monaten fanden insgesamt 57 Neuinstallationen statt. Die App wird weiterhin nutzbar sein, nur neuere Features werden nicht mehr eingebunden. Als Ausgleich hierfür ist geplant, die Desktop Version zu pushen und eine Website aufzubauen, die im Browser genutzt werden kann. Allerdings muss hierfür die auf das Ende der Arbeiten an der Domäne gewartet werden. Somit ist dies erst gegen Ende des Jahres geplant.

Das Direktfeedback soll durch eine Anpassung in der Datenbank verbessert werden. Hierdurch kann es dazu kommen, dass es zu kleineren Ausfällen kommt. Allerdings ist es mit Absicht so gewählt, dass es in der Mitte/am Ende der Vorlesungszeit passiert, damit der Betrieb in großen Veranstaltungen direkt live getestet werden kann. So möchte vermieden werden, dass Erstnutzer durch die Probleme und das Nichtfunktionieren abgeschreckt werden.

Beim nächsten Release in vier Wochen ist geplant, endlich die Lernraumampel zu integrieren. Derzeit werden die finalen Arbeiten daran gemacht.

Das Redesign des Stundenplanes wurde aufgrund von Kapazitätsengpässen hinten angestellt.

An den Push-Benachrichtungen bei Noteneintrag wird nun wieder verstärkt gearbeitet. Durch die Erfahrungen mit den Push-Benachrichtigungen für die Bibliothek sollte es möglich sein, dass es bis zum Ende der Vorlesungszeit fertig ist.

Für den AStA Support Chat wurden Testinstanzen zur Verfügung gestellt. Nun wird das System intern getestet und die finalen Anpassungen werden an das ITC zurückgespiegelt.



6 Kultur

Luisa Miny

6.1 Projektleiter*innen

- Miriam Gast (Mimi)
- Mareike Hahs (Momo)
- Prathap Mahalingam
- Patrizia Pauls
- Pit Steinbach

6.2 Vergangene Veranstaltungen des Kulturreferats

Dies sind die Veranstaltungen, die wir bisher als Kulturreferat erfolgreich organisiert und durchgeführt haben:

- Winter Semesteranfangsparty
- Seemannsgarn #3
- Textspiel
- Wissenschaftsnacht
- Hörsaalslam
- Speed Drawing
- Power Point Karaoke
- un!mpro
- Hochschulsportshow After-Show-Party
- Tag der gesunden Ernährung
- Seemannsgarn #4
- AStA Bühne
- Kulturrausch
- Jam Session
- Sommer Semesteranfangsparty
- (Vor-)Lesung #1
- Hörsaal-Slam
- Studierendenball
- Speeddrawing
- Jam Session II
- (Vor-)Lesung II

Und hier die Berichte zu den Veranstaltungen, die nach dem letzten Studierendenparlament gelaufen sind:

6.2.1 Speeddrawing, 31. Mai

Auch wenn der erste Versuch des Speeddrawings nicht ausverkauft war, haben wir doch nur positives Feedback bekommen, weshalb wir die Veranstaltung wiederholt haben. Es haben zwei Künstler*innen vom letzten Mal mitgemacht, zwei waren neu. Es waren insgesamt mehr Leute da als beim letzten Mal, doch voll war die Couvenhalle noch lange nicht. Das Format kommt gut an, zieht aber keine sehr große Menge an Leuten. Da es in der Couvenhalle keine geeignete Technik (Licht und Tonmischpult für DJ) gibt und wir diese jedes Mal leihen müssen, ist dies ein großer finanzieller Posten bei den Ausgaben. Außerdem ist die Couvenhalle zu groß, wenn auch sehr schön vom Ambiente her. Falls das Format im Winter noch einmal stattfinden soll, könnte man überlegen den Theatersaal zu nehmen und dadurch Geld zu sparen.

6.2.2 Jam Session II

Als Opener Band konnten wir die Tender Fools gewinnen, die ohne Gage gespielt und zu Beginn gute Stimmung gemacht haben. Das Publikum war sehr gemischt. Dieses Mal waren sogar 100 Leute da, letztes Mal ca. 60. Wir hatten die Sets wieder schnell gefüllt. Wir haben viel positives Feedback bekommen. Auch das KingZCorner fand es gut. Wir werden das Format weiterführen. Während der Vorlesungszeit monatlich. Ob wir auch in den Semesterferien so etwas machen, werden wir sehen, wenn mein/e Nachfolger*in da ist.

6.3 Bevorstehende Veranstaltungen

6.3.1 Afterparty nach Sports Day, 21. Juni

Traditionell helfen wir dem HSZ bei der Organisation der Party nach dem Sports Day. Dieses Jahr wird diese organisiert von Patrizia. Es sind schon alle Absprachen getroffen und Kassenschichten verteilt. Wir hoffen auf eine gute Party und viele Gäste!

6.3.2 Impro Battle, 30. Juni

Unsere unImpro Gruppe organisiert ein Improbattle, in dem sie gegen zwei andere Improgruppen aus Aachen auftreten. Patrizia kümmert sich um die Organisation des Raumes (Theatersaal) und des Ticketverkaufs. Die Impros selbst helfen auch viel bei Organisation.

6.3.3 Textspiel, 01. Juli

Damit auch unser kleiner Poetry Slam nicht zu kurz kommt, wird dieser am 01. Juli stattfinden. Dieses Mal nicht organisiert von Mimi, sondern von Prathap. Er hat schon alle Slammer*innen und eine Band fest. Es fehlen nur noch Kleinigkeiten und dann kann es losgehen.

6.3.4 Hörsaal-Festival, 03. Juli

Es gab die Idee eines AStA Sommerfestes/Kármán Abschiedsfestes und die eines Band Battles. Beides wollten wir miteinander verbinden. Nachdem wir uns beim letzten Veranstaltungs-KeXe Feedback dazu geholt haben, sehen wir von dieser Idee ab. Wir werden kein Abschiedsfest oder ähnliches geben. Stattdessen konzentrieren wir uns auf die Band Battle/Musik-Idee. Daraus entstanden ist das Hörsaal-Festival! Am 03. Juli wollten wir in der Aula im Hauptgebäude ein kleines Indoor-Musikfestival veranstalten. Da es aber für Sponsoring und Werbung zu kurzfristig ist, wollen wir die Veranstaltung auf das Wintersemester verschieben, vorausgesetzt der/die nächste Kulturreferent/in ist damit einverstanden.

6.3.5 Lesung mit RWTHextern, 06. Juli

In Kooperation mit RWTHextern und der Mayersche Buchhandlung wird im Sommersemester am 06.07.2017 eine Lesung mit Henning Beck im Theatersaal stattfinden. Der Titel lautet "Irren ist nützlich".

6.3.6 PowerPoint Karaoke, 07. Juli

Patrizia übernimmt die Organisation des PowerPoint Karokes im Sommersemester. Der Hörsaal III im Hauptgebäude ist fest gebucht und die Werbemittel bereits bestellt. Nun beginnt die Suche nach den Referent*innen. Falls ihr selbst Lust habe eine euch vorher unbekante Präsentation spontan zu halten, dann meldet euch bei uns ;-)

6.4 (Vor-)Lesung, 12. Juli

Am 12. Juli findet die letzte Veranstaltung von Momos Veranstaltungsreihe (Vor-)Lesung statt. Lesen wird dieses Mal Christoph Leuchter.

6.4.1 Weitere Ideen

Patrizia begibt sich an ein Konzept für das Krimidinner in Kooperation mit dem StW. Mareike und Prathap konzeptionieren eine Studierenden Vernissage, die im Wintersemester stattfinden könnte.

6.5 Sonstiges

6.5.1 Veranstaltungen-KeXe

Die Idee gemeinsam als Studierendenschaft für den Sommer Bühnenelemente zu leihen wird dieses Jahr leider nichts, da die Idee zu kurzfristig kam. Aber das wäre eine gute Idee für das nächste Jahr. Anfang Juli wird das letzte Veranstaltungs-KeXe in meiner Amtszeit stattfinden.

6.5.2 Öffentlichkeitsarbeit

Wir betreiben nach wie vor den Newsletter, die Kulturinfo und veröffentlichen Posts auf Facebook, Instagram und in den 90 Sekunden. Alles läuft sehr gut.

6.5.3 Sponsoring

Momentan steht nichts konkret für Sponsoring an. Da Clemens allerdings ab Ende September weg ist, sucht er schon mal nach einem/einer Nachfolger/in.

6.5.4 Studifest

Wir stellen wieder einen Stand beim Studifest am 08. Juli. Die Hüpfburg ist bestellt. Die restliche Organisation des Standes folgt noch.

Abkürzungen

DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst	LAT	LandesAStenTreffen
IDEALiStiC	IDEA League Students in Conference	MV	Mitgliederversammlung
KeXe	Treffen aller Fachschaften	str	Semesterticketrückerstattung

Impressum

Herausgeber: AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: +49 241 - 80 93792
E-Mail: asta@rwth-aachen.de

Auflage: Juni 2017
Stand: 17.05.2017
V.i.S.d.P.: Wenzel Wittich
Layout: Markus Scheller, Marco Nüchel
Satz: Lua^AT_EX
Druck: AStA-Druckerei



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich (vergl. <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>)